

SIEMENS



Zur optimalen Unterstützung Ihres Handys bietet Siemens Original Zubehör an – auch zum sicheren Gebrauch beim Autofahren. Anderes Zubehör kann Ihr Telefon beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
81667 München

© Siemens AG 2001
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
<http://www.my-siemens.com>

Ref.No.: A31008-H4400-A2-1-19

Be inspired



Bedienungsanleitung



Übersicht	2	CB Infodienst	20
Sicherheit	3	CB Einstellungen	20
Einführung	4	Infodienst-Meldung lesen.....	20
Verwendete Symbole.....	4	Sprachmeldungen	21
Display-Symbole.....	4	Sprachmeldungen einstellen	21
Menüsteuerung	5	Sprachmeldungen hören	22
Inbetriebnahme	6	Anwendungen	23
1. CLIPit Folio einsetzen	6	Entgangene Anrufe	24
2. SIM-Karte einsetzen	6	Ruftöne/Melodien	25
3. Akku einsetzen/laden	7	Rufton ein-/ausschalten	25
4. Telefon einschalten	7	Ruftonlautstärke einstellen.....	25
5. Notruf absetzen.....	7	Rufton-Melodie einstellen	25
6. PIN eingeben.....	8	Service-Töne ein-/ausschalten	25
7. Bereitschaftszustand.....	8	CB Töne ein-/ausschalten.....	25
8. Telefon ausschalten	8	Tastentöne	25
Anrufen	9	Alle Töne ein-/ausschalten.....	26
Mit Zifferntasten wählen	9	Vibrations-Alarm ein-/ausschalten ..	26
Gespräch beenden	9	Einstellungen	27
Internationale Rufnummer	9	Sprache	27
Wahlwiederholung	10	Uhr	27
Anrufe entgegennehmen	10	Gebühren	27
Anrufe abweisen	10	Rufumleitung.....	28
Aktive Rufnummer	10	Sicherheit	29
Telefonbuch	11	GSM-Dienste.....	30
Rufnummer speichern.....	11	KFZ-Betrieb	31
Anrufen	12	Fehlerbehebung	32
Menü Telefonbuch	12	Daten	34
Tonfolge speichern.....	13	Konformitätserklärung	34
Kurzwahl	14	Technische Daten.....	34
Im Gespräch	15	Telefon pflegen	34
Lautstärke ändern	15	SIM-Karte pflegen	34
Zeit/Einheiten	15	Zubehör	35
Anklopfen	15	Basics	35
Anruf annehmen.....	15	Car Solution	35
Anruf abweisen	15	Weitere Informationen	36
Zweites Gespräch führen	15	GSM-Netzsteuercodes	37
Textmeldungen (SMS)	16	Internationale	
Neue Meldungen lesen	16	Service Nummern (Hotline)	38
Text schreiben und senden	17	Stichwortverzeichnis	39
Meldungslisten.....	18		
Meldung beantworten.....	19		
Kapazität anzeigen.....	19		
Setze Service Nr.....	19		

Stärke des Empfangssignals

Navigationstaste

In Menüs und Listen blättern.
Telefonbuch im Bereitschaftszustand öffnen.
Lautstärke im Gespräch regeln.

Verbindungstaste

Anrufe annehmen.
Angezeigte Rufnummer oder Namen wählen.

Korrekturtaste

Zeichen oder Wörter löschen.

Töne Ein/Aus

Lang drücken: Töne ein-/ausschalten.

Internationale Vorwahl

(→ S. 9)

Akkuladezustand

Menü

Telefon- und Netzwerkfunktionen einstellen.

Displaytaste

Die im Display angezeigte Funktion ausführen (siehe Hinweis unten).

Ein-, Aus-, Auflegen-Taste

- **Lang drücken:** Telefon einschalten. Telefon ausschalten (aus Bereitschaftszustand). Rücksprung in den Bereitschaftszustand.
- **Kurz drücken:** Gespräch beenden, Rückkehr auf eine höhere Menüebene bis zum Bereitschaftszustand.

Tastensperre

Lang drücken: Sperre ein-/ausschalten. Schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten.



Hinweis zur Displaytaste

Die jeweils aktuelle Funktion wird als Text im Display angezeigt. Um die angezeigte Funktion auszuführen, drücken Sie im Tastenfeld die sogenannte Displaytaste .

Um in diesem Beispiel das Hauptmenü aufzurufen:  drücken.

Alle Funkeinrichtungen unterliegen Einschränkungen wie:



Ausschalten in Krankenhäusern bzw. in der Nähe von medizin. Geräten wie Herzschrittmachern oder Hörhilfen. Das Telefon könnte die Funktion der Geräte stören.



Telefonieren Sie während der Fahrt nur mit der Freisprecheinrichtung (Zubehör, → S. 35).



Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Ausschalten in der Nähe von Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten. Das Telefon könnte technische Einrichtungen stören.



Der Rufton wird über die Hörkapsel wiedergegeben. Um Gehörschäden zu vermeiden, den Anruf zuerst annehmen, dann das Telefon an das Ohr halten.



SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.



Wir empfehlen, nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen zu verwenden. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen.



Telefon und Akku (100% quecksilberfrei) dürfen in keinem Fall geöffnet werden. Jede Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:



Unbrauchbare Akkus bitte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs Störungen verursachen.



Es wird empfohlen, nur Siemens-Original-Zubehör zu verwenden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden und sicherzustellen, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Lieferumfang

- Telefon A40
- Bedienungsanleitung
- NiMH-Akku
- Steckernetzgerät
- Satz CLIPit Folios

Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in der Bedienungsanleitung benutzt:

	Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.
	Navigationstaste.
	Zum Blättern die gezeigte Seite der Taste drücken.
	Displaytaste für die darüber stehenden Funktionen.
	Korrekturtaste: Kurz drücken letztes Zeichen, lang drücken das Wort bzw. die Nummer löschen.
	Verbindungstaste.
	Ein-, Aus-, Auflegentaste.
	Netzabhängige Funktion. Nicht von jedem Netzbetreiber angeboten.
[OK]	Anzeige einer Display-Funktion, die über die darunter liegende Taste ausgeführt wird.
<Text>	Variabler Text.
→	Arbeitsschritt, den Sie ausführen, z.B. im Menü blättern, Menüpunkt anwählen.

Display-Symbole

Die wichtigsten Display-Symbole:

Zustand/Ereignisse	
	Lokaler Netzbereich.
	Neue Textmeldung, Neue Sprachmeldung, Neuer Entgangener Anruf.
	Alle Anrufe umgeleitet.
	Anrufton aus.
	Tastensperre.
	Verbindung herstellen.
	Verbindung hergestellt.
	Ankommender Ruf.
	Gesperrtes Netz.
	Eingeschränkte Netzverbindung - Notruf möglich.
	Keine Verschlüsselung (netzabhängig).
✓	Aktion erfolgreich durchgeführt, Ein.
✗	Aktion nicht durchgeführt, Aus.
	Aktive Leitung (Rufnummer).
Menü-Symbole	
	Ereignis.
	SIM-Anwendungen.
	Telefonbuch.
	Textmeldungen.
	Entgangene Anrufe.
	Sprachmeldungen.
	Ruftöne/Melodien.
	Einstellungen.

Beispiel: Sprache im Bereitschaftszustand einstellen

1. Schritt: Menü öffnen

Drücken Sie die Taste , um [Menü] aufzurufen.



2. Schritt: Im Menü blättern

Drücken Sie die Taste  um zwischen den Hauptmenüpunkten zu blättern (z. B. bis **Einstellung**).



3. Schritt: Auswahl bestätigen

Drücken Sie die Taste , um den Menüpunkt **Einstellung** auszuwählen.

4. Schritt: Im Untermenü blättern

Drücken Sie die Taste , um bis zum Untermenü **Sprache** zu blättern.



5. Schritt: Auswahl bestätigen

Drücken Sie die Taste , um den Untermenüpunkt **Sprache** auszuwählen.



6. Schritt: Menü öffnen

Drücken Sie die Taste , um den Untermenüpunkt **<Sprache>** auszuwählen.



7. Schritt: Im Untermenü blättern

Drücken Sie die Taste , um zwischen den Menüpunkten zu blättern (z. B. bis **Deutsch**).



8. Schritt: Auswahl bestätigen

Drücken Sie die Taste , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

9. Schritt: Rücksprung



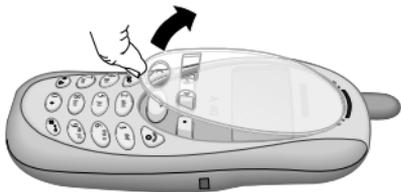
Lang drücken bringt das Gerät in den Bereitschaftszustand.



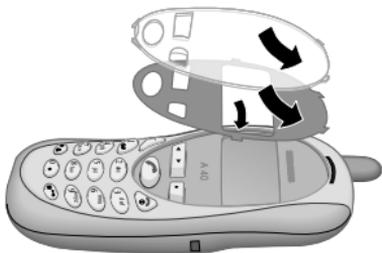
Kurz drücken bringt das Gerät eine Menüebene zurück.

1. CLIPit Folio einsetzen

- Transparentes CLIPit wie gezeigt abnehmen.



- CLIPit Folio wie gezeigt einlegen. Auf richtige Lage der Haltetaschen achten.



- Danach transparentes CLIPit wieder einsetzen.

Weitere Folio-Designs finden Sie im Internet, die Adresse entnehmen Sie dem Aufdruck auf den beigelegten CLIPit Folios.

2. SIM-Karte einsetzen

Von Ihrem Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, die alle Informationen über den Anschluss und ggf. die Gebührenabrechnung speichert.

„SIM-Karte pflegen“, → S. 34.

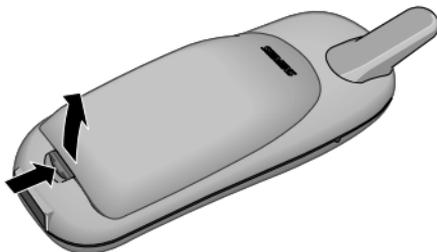
Beachten Sie, dass ein älterer SIM-Karten-Typ nur kompatibel ist, wenn es sich um eine 3-Volt-Mini-SIM-Karte handelt.

Wenden Sie sich bei Problemen oder Fragen an Ihren Dienstanbieter.

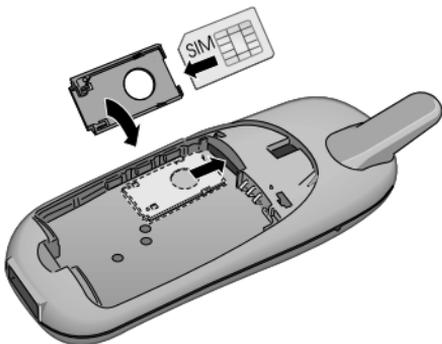
Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie den kleineren Abschnitt heraus.

Vor der Akkuentnahme das Telefon ausschalten!

- Akkudeckel entriegeln und abziehen.



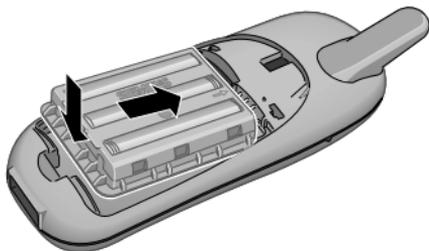
- SIM-Karten-Halter herausziehen.
- SIM-Karte in den Halter einlegen. Auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke und der Kontaktfläche achten.
- Beides umdrehen (Kontakte der SIM-Karte zeigen nach unten) und in Pfeilrichtung in das Gerät einschieben.



3. Akku einsetzen/laden

Akku einsetzen

- Akku wie gezeigt einsetzen (Kontakte zeigen nach vorne).



- Akkudeckel flach nach vorne in die Aussparungen schieben und dann nach unten drücken, bis er einrastet.

Akku laden

Der neue Akku ist nicht vollständig geladen, daher:

- Stecker des Ladekabels in die Öffnung des Telefons stecken (Abbildung unten).
- Ladegerät in eine Steckdose stecken (vorher Netzspannung des Ladegerätes überprüfen).

 Im Display wird das Laden angezeigt. Während des Ladens kann telefoniert werden.

 Ladevorgang beendet. Akku voll.

- Zum Herausziehen den Stecker an der Pfeilmarkierung zusammen-drücken.



Ladezeit

Die ersten Ladevorgänge sollten mindestens 3 Stunden dauern. Später genügen 1,5 - 2 Stunden.

Gebrauchszeit

Ein voller Akku bietet 60 bis 150 Stunden Bereitschaftszeit (Stand-by) und 90 bis 240 Minuten Gesprächszeit (abhängig von den Einsatz- und Netzbedingungen).

Ein Warnsignal ertönt, wenn erneutes Laden erforderlich ist.

4. Telefon einschalten



Lang drücken zum Einschalten.

Sollte **SIM einlegen** im Display angezeigt werden, überprüfen Sie bitte zuerst, ob die SIM-Karte richtig eingesetzt ist (→ S. 32).

5. Notruf absetzen

Sie können auch ohne SIM-Karte jederzeit einen Notruf absetzen, indem Sie 112 wählen.

6. PIN eingeben

Die SIM-Karte ist gegen Missbrauch mit einer PIN geschützt:



PIN eingeben. Die Darstellung erfolgt verdeckt (Fehlerkorrektur mit )



Drücken Sie .

Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

PIN

Wird die PIN dreimal falsch eingegeben, wird die SIM-Karte gesperrt (→ S. 32).

Ein-, Ausschalten der PIN-Kontrolle sowie Ändern der PIN (→ S. 29).

7. Bereitschaftszustand

Wird der Name des Netzbetreibers angezeigt, befindet sich das Telefon im Bereitschaftszustand:



Sie können jetzt telefonieren, Anrufe entgegennehmen und die anderen Funktionen Ihres Telefons nutzen.

Falls Zeit/Datum (→ S. 27) eingeschaltet ist, wird die Uhrzeit eingeblendet.



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Abbruch der Verbindung führen.

Ist das Signal zu schwach, gehen Sie an ein Fenster oder ins Freie.

Außerhalb Ihres Heimatnetzes (→ S. 30) oder im Ausland wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (→ S. 30). Die Wahl eines anderen Netzes kann von Ihrem Netzbetreiber eingeschränkt werden (→ S. 30).

Tastensperre

Mit dem Einschalten der Tastensperre vermeiden Sie unbeabsichtigtes Drücken von Tasten.



Lang drücken.

Die Tastensperre wird eingeschaltet. Ein unbeabsichtigter Tastendruck löst keine unerwünschte Funktion aus.

Tastensperre wieder aufheben:



Lang drücken.

8. Telefon ausschalten



Lang drücken (im Bereitschaftszustand).

Mit Zifferntasten wählen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer immer mit Vorwahl (ggf. mit internationaler Vorwahl) eingeben.



Eventuelle Fehleingaben können mit der Taste  korrigiert werden.



Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Rufnummer über die Funktion **[Speich.]** im Telefonbuch speichern (→ S. 11).

Gespräch beenden



Drücken.

Drücken Sie die Taste auch dann, wenn der Gesprächspartner aufgelegt hat. Das Gespräch wird beendet.

Sie können einfacher, schneller und fehlerfrei wählen:

- Wahlwiederholung.
- Telefonbuch benutzen (→ S. 12).
- Kurzwahl benutzen (→ S. 14).
- Rufnummern aus Meldungen wählen (→ S. 16).

Internationale Rufnummer

Eine internationale Rufnummer setzt sich zusammen aus dem internationalen Präfix, der Länderkennung (z. B. 49 für D) und der nationalen Rufnummer (oft ohne die erste Ziffer):



Taste so lange drücken, bis ein „+“ angezeigt wird.



Länderkennung und Rufnummer eingeben.



Drücken.

Wahlwiederholung

Die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern werden gespeichert (max. zehn, abhängig von Ihrer SIM-Karte).



Drücken.

Die Liste der zuletzt gewählten Nummern wird geöffnet.



Zur gewünschten Nummer blättern.



Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Liste bearbeiten

Einen Listeneintrag können Sie speichern oder die Liste löschen.



Drücken.



Zum gewünschten Eintrag blättern.

[Option] Drücken.



Zur gewünschten Option blättern.

[Auswahl] Drücken, um Listeneintrag zu speichern oder die Liste zu löschen.

Anrufe entgegennehmen

Eventuell werden Name oder Rufnummer des Anrufers angezeigt (→ S. 11).



Drücken.

Anrufe abweisen

Sie können unerwünschte Anrufe abweisen. Sie werden angerufen:



Drücken. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

oder

[Besetzt] Drücken.

Umleitung an

Erscheint, wenn eine Rufumleitung (→ S. 28) eingeschaltet ist.

Aktive Rufnummer

Wenn eine zweite Rufnummer für das Telefon angemeldet ist, kann im Bereitschaftszustand zwischen den Rufnummern gewechselt werden:



Drücken.

Ltg. **2** / **1** Drücken zum Wechsel.

In das Telefonbuch können Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen speichern und schnell und fehlerfrei wählen.

Bei aktivierter Übertragung der Rufnummer des Anrufers zeigt das Display den Namen des Anrufers an, falls ein entsprechender Eintrag im Telefonbuch vorhanden ist.

Rufnummer speichern

Ein neuer Eintrag kann aus dem Bereitschaftszustand erfasst werden:



Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Bei häufigem Auslandsaufenthalt die internationale Vorwahl eintragen (→ S. 9).

[Speich.]

Eingabe speichern.



Den Namen zur Rufnummer eingeben (siehe unten).



Drücken Sie , um Eingabe zu bestätigen.



Rückkehr in den Bereitschaftszustand zur Eingabe einer weiteren Rufnummer.

oder



Rufnummer wählen.

Eine Rufnummer kann bis zu 20 Zeichen enthalten.

Es können bis zu 250 Telefonbucheinträge verwaltet werden, abhängig von der SIM-Karte.

Texteingabe

Drücken Sie die Zifferntasten wiederholt, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Die Schreibmarke springt nach kurzer Pause weiter.



Einmal kurz drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal drücken das B etc.



Kurz drücken löscht das Zeichen vor der Schreibmarke, lang drücken das Wort.



Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung (nur für das folgende Zeichen). Das erste Zeichen eines Namens wird automatisch groß geschrieben.



Leerzeichen schreiben.

1/Ä

Zahlen und Umlaute nach den Buchstaben.



Kurz drücken bewegt die Schreibmarke von Zeichen zu Zeichen, lang drücken von Wort zu Wort.

Andere Zeichen eingeben



Tasten für Interpunktion, Symbole, griechische Zeichen.

Verfügbare Zeichen (→ S. 17).

Um mehrere Rufnummern einer Person zuzuordnen:

- Anja B (für Büro)
- Anja P (für Privat)

Die Einträge werden alphabetisch sortiert, jedoch werden bei der Sortierung nur die ersten sechs Stellen eines Namens berücksichtigt.

Anrufen

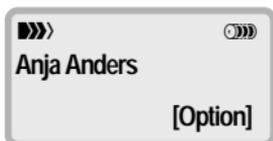
Auf das Telefonbuch können Sie direkt aus dem Bereitschaftszustand (→ S. 5) zugreifen:



Drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.



Auswahl des Namens durch Eingabe des Anfangsbuchstabens und/oder blättern.



Drücken.

Menü Telefonbuch

Eigene Rufnummer

Der erste Eintrag im Telefonbuch ist für Ihre eigene Rufnummer reserviert. Sie können Ihre Rufnummer so jederzeit einblenden. Sie ist für Sie nicht wählbar. Sollte Ihre Rufnummer nicht schon eingetragen sein, können Sie dies nachholen:

[Menü] → Telefonbuch →
<Eigene Nummer>

[Setze] Drücken.



Rufnummer eintragen.

[OK] Eingabe bestätigen.

Zweite Rufnummer



Wenn die SIM-Karte eine zweite Rufnummer unterstützt (Ltg. 2), kann diese angezeigt oder eingetragen werden.

Neuer Eintrag

[Menü] → Telefonbuch → <Neuer Eintrag>



Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Bei häufigem Auslandseintritt die internationale Vorwahl eintragen (→ S. 9).

[OK] Eingabe bestätigen.



Namen eingeben.

[OK] Eingabe bestätigen.

Telefonbucheintrag bearbeiten

Zu einem angezeigten Eintrag werden mehrere Optionen angeboten:

[Menü] → Telefonbuch → <Eintrag> →
[Option]

Eintrag lesen

Eintrag bearb.

Die Rufnummer wird mit einer blinkenden Schreibmarke angezeigt:



Rufnummer ändern.

[OK] Änderungen bestätigen und für den Namenseintrag wiederholen.

Eintrag löschen

Telefonb.löschen

Kapazität

Die Speicherkapazität der SIM-Karte wird angezeigt.

Tonfolge speichern

Im Telefonbuch können Sie Rufnummern zusammen mit Tonfolgen (Ziffern), z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, speichern.



Rufnummer eingeben.



So lange drücken, bis das Zeichen „+“ angezeigt wird (Pause beim Verbindungsaufbau).



Ziffern eingeben.



Ggf. weitere Pausen zur sicheren Verarbeitung der Ziffern beim Empfänger einfügen.

Tonfolge senden

Eine Tonfolge können Sie nach dem Verbindungsaufbau manuell eingeben:



Sie geben die Ziffern für die Tonfolge ein.

Service Nummern



Ihr Diensteanbieter kann Ihre SIM-Karte mit Service-Nummern ausstatten. Sie finden dann **Service Nummern** als Eintrag im Telefonbuch.

[Menü] → Telefonbuch →
<Service Nummern>



Zur gewünschten Service-Nummer blättern.



Drücken. Die Nummer wird gewählt.

Informations-Nummern



Ihr Diensteanbieter kann Ihre SIM-Karte mit Informations-Nummern ausstatten. Diese Nummern können in Verzeichnissen zusammengefasst sein (z. B. Hotels, Wetter). Die Nummern oder die Verzeichnisse sind automatisch als Einträge im Telefonbuch vorhanden.

Ein Eintrag kann nur im lokalen Netzbereich gewählt werden, wenn daneben das Zeichen ✕ eingeblendet wird.

Informations-Nummer wählen

[Menü] → Telefonbuch → <Info Nummern>



Zum gewünschten Verzeichnis blättern.

[Auswahl] Drücken, um das Verzeichnis zu öffnen.



Zum gewünschten Eintrag blättern.



Drücken. Die Nummer wird gewählt.

Aktive Rufnummer



[Menü] → Telefonbuch → <Aktive Leitung>

Im folgenden Beispiel ist die Leitung **1** aktiv. Sie können zur Leitung **2** umschalten.



Drücken Sie , um in diesem Beispiel zur **[Leitung 2]** zu wechseln.

Für Telefonbucheinträge können Sie zur Schnellauswahl Kurzwahlnummern hinterlegen. Sie können dafür die Zifferntasten 2 - 9 verwenden.

Die Zifferntaste  ist für die Rufnummer zum Anhören der Mailbox reserviert.

Kurzwahlnummer zuordnen

So belegen Sie eine Zifferntaste (hier z. B. 3):

 Drücken.

[Setze] Drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.



Zum gewünschten Eintrag blättern.

[Auswahl] Bestätigen.

Die Kurzwahlnummer (hier 3) wird mit dem gewählten Telefonbucheintrag verknüpft.

Mit Kurzwahlnummer telefonieren

 Kurzwahlnummer eingeben.

Der zur Kurzwahlnummer gehörige Telefonbucheintrag wird angezeigt.



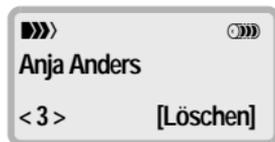
Drücken. Die Rufnummer wird gewählt und die Verbindung aufgebaut.

Es können nur die ersten sechs Zeichen eines Namens angezeigt werden.

Nächste Kurzwahlnummer



Drücken Sie .



Zur gewünschten Kurzwahlnummer blättern.



Drücken. Die Rufnummer wird gewählt und die Verbindung wird aufgebaut.

Kurzwahlnummer ändern

Sie können eine Kurzwahlnummer ändern.



Drücken Sie .

Der Telefonbucheintrag und die dazugehörige Kurzwahlnummer werden eingeblendet.

Zweimal hintereinander:

[Löschen] Drücken.

Neue Kurzwahlnummer zuordnen (siehe oben).

Lautstärke ändern

Während eines Gesprächs können Sie die Hörerlautstärke einstellen. Es gibt fünf Lautstärkestufen.



Drücken, um die Lautstärke zu ändern.

Zeit/Einheiten



Während und nach Beenden eines Gesprächs werden die Gesprächsdauer bzw. die Einheiten angezeigt (→ S. 27).

Anklopfen



Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie einen Anklopferton.

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter freischalten lassen. Um das Anklopfen ein-/auszuschalten oder um den Zustand der Funktion abzufragen (→ S. 37).

Anruf annehmen



Drücken.

Das erste Gespräch wird gehalten und der neue Anruf angenommen. Sie können jetzt zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten (makeln).



Drücken Sie , um zu makeln.

Anruf abweisen

Sie können einen neuen Anruf abweisen:



Drücken.

Haben Sie die Rufumleitung zur Mailbox aktiviert, wird der Anruf umgeleitet.

Zweites Gespräch führen



Sie führen ein Gespräch und rufen einen weiteren Teilnehmer an.



Rufnummer eingeben.

oder

[Menü]

Drücken und Eintrag aus Telefonbuch wählen.



Drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

In beiden Fällen wird der aktuelle Anruf gehalten und das neue Gespräch aufgebaut. Sie können zwischen den beiden Gesprächen makeln.



Drücken Sie , um zu makeln.

Verbindung beenden



Drücken.

[OK]

Abfrage bestätigen. Sie kehren zum gehaltenen Gespräch zurück.

Mit Ihrem Telefon können Sie Textmeldungen (Short Message Service, SMS) empfangen und senden. Über Umfang und Bedienung der Netzfunktionen informiert Sie Ihr Dienstanbieter.

Neue Meldungen lesen

Eine neue Textmeldung wird durch folgendes Symbol  angezeigt:



Um die Meldung zu lesen:

[Menü] → Ereignisse → Neue Textmldg.

Das Display zeigt Datum und Uhrzeit des Eingangs der Meldung an.



Zur Rufnummer und zum Lesen weiterblättern.

Das Ende der Meldung wird durch eine Markierung gekennzeichnet.

Nach dem Lesen der Meldung werden Sie gefragt, ob Sie diese Meldung löschen möchten. Löschen Sie die Meldungen regelmäßig, da die Kapazität der SIM-Karte begrenzt ist (siehe unten).



Nach dem Lesen der Meldung zur nächsten Meldung weiterblättern.



Drücken, um eine markierte Rufnummer in der Textmeldung (►08998765432◄) zu wählen.

Optionen beim Lesen

Während Sie eine Meldung lesen, können Sie auf verschiedene Funktionen zugreifen:

[Option] Drücken.



Zur gewünschten Funktion blättern und anschließend:

[Auswahl] Drücken, um eine Funktion auszuführen.

Wähle mark. Nr.

Speich. mark.Nr.

Speichert Rufnummer im Telefonbuch.

Antwort

Dem Absender antworten.

Text bearbeiten

Erhaltene Meldung bearbeiten. Auch zur Eingabe einer neuen Zieladresse.

Text löschen



Blinkt, wenn Meldungsspeicher voll ist. Bei vollem Speicher kann keine Meldung mehr empfangen werden.

[Löschen] Drücken, um Löschen zu bestätigen.

Text schreiben und senden

Sie können Textmeldungen verfassen, die bis zu 160 Zeichen umfassen dürfen.

Zum Versenden einer Textmeldung muss diese erst an das Service-Zentrum übertragen werden. Die Rufnummer Ihres Service-Zentrums ist meistens schon voreingestellt. Andernfalls muss sie manuell eingetragen werden (→ S. 19). Die Rufnummer des Service-Zentrums erhalten Sie vom Dienstanbieter.

[Menü] → Meldungen → Text erstellen



Meldungstext eingeben
(Zur Texteingabe siehe Kasten unten).

Nach der Texteingabe:

[Option] Wählen.

[Auswahl] Abfrage zum Versenden der Meldung bestätigen.



Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen.

Text senden Bestätigen.

oder



Drücken zum Versenden.

Nach dem Hinweis, dass der Versand erfolgt ist, kann die Meldung gespeichert werden.

Sie wird in der Liste der gesendeten Meldungen angezeigt.

Texteingabe

Drücken Sie die Zifferntasten wiederholt, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die Schreibmarke springt nach kurzer Pause weiter.

- Einmal kurz drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal das B etc.
- Kurz drücken löscht Zeichen links von der Schreibmarke, lang drücken löscht ein Wort.
- Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung. Das erste Zeichen wird automatisch groß geschrieben.
- Leerzeichen einfügen.
- 1/Ä Zahlen und Umlaute sind nach den Buchstaben verfügbar.
- Kurz drücken bewegt die Schreibmarke von Zeichen zu Zeichen, lang drücken von Wort zu Wort.
- Leer 1 € £ \$ ¥
- Aa Bb Cc 2 Ää Çà
- Dd Ee Ff 3 Éé è
- Gg Hh Ii 4 ì
- Jj Kk Ll 5
- Mm Nn Oo 6 Öö ñ ò
- Pp Qq Rr Ss 7 ß
- Tt Uu Vv 8 Üü ù
- Ww Xx Yy Zz 9 Ææ Øø Åå
- A - a * / () < = >
% □
- + 0 - . , : ? ;
! " ' ; _
- # @ & § Γ Δ θ Λ
Ξ Π Σ Φ Ψ Ω

Optionen beim Schreiben

Beim Schreiben einer Meldung haben Sie neben dem Versenden noch weitere Möglichkeiten:

Text speichern

Speichern der Meldung.

Einfügen aus:

Öffnet das Telefonbuch zur Auswahl einer Rufnummer.

Neue Zeile

Beginnt neue Zeile.

Lösche Meldung

Texteingabe löschen.

[Option] Drücken.



Zur gewünschten Funktion blättern und anschließend:

[Auswahl] Drücken, um die gewünschte Funktion auszuführen.

Hinweis

Konnte die Meldung nicht gesendet werden, wird eine Wiederholmöglichkeit angeboten. Schlägt das Versenden auch nach einem erneuten Versuch fehl, prüfen Sie die Rufnummer des Service-Zentrums (→ S. 19).

Der Hinweis „Text wurde gesendet!“ zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an, das versucht, innerhalb eines bestimmten Zeitraums die Meldung zuzustellen.

Meldungslisten

In der Eingangs- oder Ausgangsliste werden Ihre Meldungen gespeichert.

Eingang

In der Eingangsliste gibt es bei einer eingeleiteten Meldung mehrere Optionen:

Neue Meldung

[Menü] → Meldungen → Eingang →
<Meldung auswählen> →
Textmeldg. lesen

Lesen einer **neuen** Meldung.



Blättern in der Meldung.

Zu den Bearbeitungsmöglichkeiten während des Lesens (→ S. 16).

Alte Meldungen

[Menü] → Meldungen → Eingang →
<Meldung auswählen> →
[Option]

Textmeldg. lesen

Lesen einer **alten** Meldung.



Blättern in der Meldung.

Zu den Bearbeitungsmöglichkeiten während des Lesens (→ S. 16).

Text bearbeiten

Zum Ablauf beachten Sie den Abschnitt „Optionen beim Schreiben“, → S. 18.

Text löschen

[Löschen] Drücken.
Sicherheitsabfrage bestätigen.

Ausgang

Wählen Sie in der Ausgangsliste eine gesendete Meldung aus, wird der Text angezeigt.

Wählen Sie eine nicht gesendete Meldung aus, die eine Rufnummer enthält, wird diese eingeblendet.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

[Menü] → **Meldungen** → **Ausgang** →
<Meldung auswählen> →
[Option]

Textmeldg. lesen

Lesen einer Meldung.

 Blättern in der Meldung.

Text bearbeiten

Zum Ablauf beachten Sie „Optionen beim Schreiben“ (→ S. 18).

Text löschen

(→ S. 16)

[Löschen] Drücken. Sicherheitsabfrage bestätigen.

Während des Lesens der Textmeldung haben Sie folgende Möglichkeiten:

[Option] Drücken.

 Zur gewünschten Funktion blättern und anschließend:

[Auswahl] Drücken, um eine Funktion auszuführen.

Wähle mark. Nr.

Speich. mark.Nr.

Text senden

Text bearbeiten

Text löschen

Meldung beantworten

Sie lesen eine erhaltene Meldung:

[Option] Drücken.

 Zur Option **Antwort** blättern.

[Auswahl] Drücken.

Hier können Sie die Meldung bearbeiten und danach versenden (→ S. 17).

Kapazität anzeigen

[Menü] → **Meldungen** → **Kapazität**

Die Anzahl der freien und belegten Speicherplätze für Meldungen wird angezeigt.

Setze Service Nr

In diesem Bereich geben Sie die Rufnummer des Service-Zentrums ein. Sollte diese Rufnummer nicht schon auf der SIM-Karte vorhanden sein, erhalten Sie sie von Ihrem Dienstanbieter.

[Menü] → **Meldungen** → **Setze Service Nr**

 Rufnummer eingeben.

[OK] Eingabe bestätigen.

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste für lokale Bereiche an (Cell Broadcast, CB), z. B. die Anzeige der Ortsvorwahl. Auf welche Dienste Sie zugreifen können, hängt vom Netz ab, in dem Sie eingebucht sind.

Ist „Informationsdienste“ eingeschaltet, empfangen Sie Meldungen zu dem eingerichteten Infodienst. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

CB Einstellungen

CB Ein-/Ausschalten

[Menü] → Meldungen →

Einstellungen →

Meldungen

[Ändern] Drücken.
Die Informationsdienste werden ein-/ausgeschaltet.

Beachten Sie, dass sich bei eingeschalteten Informationsdiensten die Betriebsdauer verringert.

Infokanal einstellen

Die Nummern der verfügbaren Infokanäle erfahren Sie von Ihrem Dienstanbieter. Sie können nur einen Infokanal einstellen.

[Menü] → Meldungen →

Einstellungen →

<Themen ID>

[Ändern] Drücken.
Falls vorhanden, wird die zuletzt aktive Kanalnummer angezeigt.



Ggf. alte Kanalnummer löschen und die des neuen Infokanals eingeben.

[OK] Eingabe bestätigen.

Infodienst-Meldung lesen

Eine neue **CB**-Meldung wird im Bereitschaftszustand durch ein Symbol in der untersten Displayzeile angezeigt:



Neue Infodienst-Meldung lesen



Drücken, um die Meldung zu lesen oder in ihr zu blättern.

Infodienst-Meldungen nochmals lesen

[Menü] → Meldungen → Info Liste



Drücken, um Meldungen zu lesen.

Zum Lesen die Meldungen durchblättern (in chronologischer Reihenfolge). Ist der Meldungsspeicher voll, werden die ältesten Meldungen überschrieben.

Der Dienstanbieter kann Ihnen einen externen Anrufbeantworter (Mailbox) zur Verfügung stellen. Anrufe, die Sie nicht entgegennehmen, weil:

- Ihr Mobiltelefon ausgeschaltet ist
 - Sie den Anruf nicht annehmen
 - Sie bereits ein Gespräch führen
- können zu dieser Mailbox umgeleitet werden. Dort kann der Anrufer eine Nachricht für Sie hinterlassen.

Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas abweichen.

Sprachmeldungen einstellen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine Mailbox-Rufnummer und eine Rufnummer zur Anrufumleitung.

Mailbox-Rufnummer einrichten

Mit dieser Rufnummer können eingetroffene Sprachmeldungen angehört werden.

[Menü] → Sprachmeldg. →
Mailbox Nummer → [Setze]



Mailbox-Rufnummer eingeben.

[OK] Bestätigen.

Bei manchen SIM-Karten wird mit dem Einrichten der Mailbox automatisch die **100** mit der Rufnummer der Mailbox belegt.

Verfügt Ihre SIM-Karte nicht über diese Funktion, belegen Sie **100** als Kurzwahltaste mit der Mailboxnummer (→ S. 14).

Mailbox Nummer ändern

[Menü] → Sprachmeldg. →
Mailbox Nummer → [Ändern]



Alte Nummer löschen.



Neue Nummer eingeben.

[OK] Neue Nummer bestätigen.

Rufumleitung einrichten

Nicht angenommene Anrufe werden an diese Rufnummer des Service-Zentrums (Mailbox) zur Sprachaufzeichnung umgeleitet. Zum Einstellen:

[Menü] → Sprachmeldg. → Umleitungen

[Prüfen] Drücken. Die aktuelle Einstellung wird geprüft (Diese Option ist nur nach erstmaligem Einsetzen der SIM-Karte verfügbar).

[Ändern] Rufumleitung einschalten (wenn ausgeschaltet).

Die letzte verwendete Umleitungsnummer wird angezeigt.



Drücken, um Rufnummer zu löschen.



Neue Rufumleitungs-Nummer eingeben.

[OK] Bestätigen.

Umleitg. ein erscheint nach jedem Anruf als Erinnerung.

Sprachmeldungen hören

Eine neue Sprachmeldung wird durch folgendes Symbol  angekündigt:



Über das Ereignismenü wird mitgeteilt, ob es sich um eine Sprachnachricht handelt. Die Benachrichtigung kann zusätzlich über SMS oder eine automatische Ansage erfolgen (siehe unten).

[Menü] → Ereignisse → Sprachmeldg.

Möglichkeiten, Sprachmeldungen abzuhören:

[Menü] → Sprachmeldg. → Mailbox anrufen

oder

über die Schnellwahl anrufen:



Drücken.



Mailbox anrufen.

Benachrichtigung über SMS



Sie erhalten eine Textmeldung (SMS), in der Sie auf eine neue Sprachmeldung aufmerksam gemacht werden. Die Textmeldung enthält die Mailboxnummer, die markiert ist, und die Sie gleich anrufen können (→ S. 16).

Benachrichtigung über automatische Ansage



Sie werden angerufen und mit einer automatischen Ansage auf eine neue Sprachmeldung aufmerksam gemacht. Eventuell werden Sie automatisch mit Ihrer Mailbox verbunden.



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte zusätzliche Anwendungen (Dienste) für Bank, Börse etc. anbieten (SIM Application). Ein solcher Dienst wird von der SIM-Karte gesteuert, so dass Ihr Telefon auf den Ablauf keinen Einfluss hat.

Sind Sie für einen derartigen Dienst angemeldet, bildet dessen Name den ersten Eintrag im Hauptmenü.

Über diese Dienste kann Ihr Telefon künftige Erweiterungen des Angebots Ihres Dienstanbieters integrieren.

In dieser Liste werden die Rufnummern der letzten fünf Anrufe, die nicht angenommen wurden für einen Rückruf gespeichert. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweilige Nummer übermittelt wurde.



Displayanzeige, wenn ein neuer entgangener Anruf vorhanden ist.

[Menü] → Ereignisse → Entgang.Anrufe

[Auswahl] Entgangenen Anruf einblenden.



Zum gewünschten Eintrag blättern.

Die Rufnummer oder der Name des Anrufers werden angezeigt. Ist Zeit/ Datum aktiviert (→ S. 27), werden Uhrzeit und Datum des Anrufes abwechselnd angezeigt.

Drücken Sie jetzt , wird die Nummer gewählt.

Liste bearbeiten

Einen Listeneintrag können Sie speichern oder die Liste löschen.

[Menü] → Entg. Anrufe

[Auswahl] Entgangenen Anruf einblenden.



Zum gewünschten Eintrag blättern.

[Option] Drücken.



Zur gewünschten Option blättern.

[Auswahl] Drücken, um Listeneintrag zu speichern oder die Liste zu löschen.

Rufton ein-/ausschalten

Sie können den Rufton aus-/einschalten oder nur einen kurzen Signalton einstellen.

[Menü] → Anrufton

[Ändern] Drücken, um Rufton ein-/auszuschalten oder um einen kurzen Signalton einzustellen.

Ruftonlautstärke einstellen

[Menü] → Anrufton → Lautstärke

[Ändern] Änderung einleiten.

 Lautstärke in vier Stufen einstellen.

[OK] Gewünschte Lautstärke bestätigen.

Rufton-Melodie einstellen

Sie können die Rufton-Melodie einstellen.

[Menü] → Anrufton → Melodie

 Ruftonmelodie wählen.

[Ändern] Änderung einleiten.

 Aus 15 Melodien auswählen.

[OK] Auswahl bestätigen.

Service-Töne ein-/ausschalten

Sie können die akustischen Signale für folgende Zustände ein-/ausschalten:

- Netzverbindung.
- Meldung/**CB**-Nachricht.
- Verbindung hergestellt.

Der Hinweiston für „Akku laden“ kann nicht ausgeschaltet werden.

[Menü] → Anrufton → Service Töne

[Ändern] Drücken.
Die Service-Töne werden ein-/ausgeschaltet.

CB Töne ein-/ausschalten

Sie können den Signalton zur Ankündigung von **CB**-Nachrichten ein-/ausschalten.

[Menü] → Anrufton → Töne

[Ändern] Drücken, um **CB**-Töne ein-/auszuschalten.

Tastenton

Einstellen von Aus, Klick oder Ton.

[Menü] → Anrufton → Tastentöne

[Ändern] Drücken, um den Tastenton oder Klick ein-/auszuschalten.

Alle Töne ein-/ ausschalten

[Menü] → Anrufton → Alle Töne

[Ändern] Drücken, um alle Töne ein-/
auszuschalten.

oder Zum Ein-/Ausschalten im
Bereitschaftszustand:

 Lang drücken.

In der oberen Displayzeile wird  zur
Erinnerung angezeigt.

Vibrations-Alarm ein-/ ausschalten

Um bei ausgeschaltetem Anrufton
trotzdem einen Anruf zu signalisieren
nutzen Sie den Vibrations-Alarm.

[Menü] → Anrufton → Vibrator Alarm

[Ändern] Drücken, um Vibrations-
Funktion zu aktivieren.

Im Menü Einstellungen können Sie Einstellungen für z. B. Sprache, Einheiten, Rufumleitungen, Sicherheit und GSM-Dienste für Ihr Telefon vornehmen.

Sprache

Sie können die Sprache der Displayanzeige einstellen. Bei der Einstellung „Automatik“ wird die vom Dienstanbieter voreingestellte Sprache benutzt.

[Menü] → Einstellung. → Sprache

[Ändern] Drücken.



Gewünschte Sprache oder **Automatik** wählen.

Uhr

Zeit/Datum einstellen

[Menü] → Einstellung. → Uhr →
Setze Zeit/Datum

Die Uhrzeit wird im Format hh:mm und das Datum im Format TT/MM/JJJJ eingegeben.

Abhängig von der gewählten Sprache variiert das Datumsformat, so dass es MM/TT/JJJJ lauten kann.

Bei der Eingabe einer neuen Zeit oder eines neuen Datums werden die vorhandenen Werte überschrieben.

Die Eingabe von ungültigen Werten wird nicht akzeptiert (z. B. die Eingabe 32 als Tag-Wert).



Zeit und Datum eingeben.

[OK] Eingabe bestätigen.

Anzeige von Zeit ein-/ausschalten

[Menü] → Einstellung. → Uhr →
Autom. Anzeige

[Ändern] Drücken. Die Anzeige von Zeit/Datum im Display wird ein-/ausgeschaltet.

Wenn Sie die Zeit anzeigen lassen, erhöht sich der Stromverbrauch des Mobiltelefons.

Gebühren



Auf sog. Prepaid-Karten kann der Dienstanbieter ein Einheitenlimit festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Für detaillierte Informationen über Prepaid-Verträge wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Sie können überprüfen, wieviele Einheiten insgesamt aufgelaufen und wieviele noch verfügbar sind.

[Menü] → Einstellung. → Gebühren

Die Anzahl der aufgelaufenen Einheiten wird angezeigt.

[OK] Drücken.

Die Anzahl der noch verfügbaren Einheiten wird angezeigt.

Rufumleitung

Diese Netzfunktion leitet die unbeantworteten Anrufe an andere Rufnummern oder Ihre Mailbox um.

[Menü] → **Einstellung.** → **Umleitungen**

Zur Einstellung einer einfachen Rufumleitung für unbeantwortete Anrufe (→ S. 21).

Zu weiteren Möglichkeiten, eine Rufumleitung zu realisieren (→ S. 37).

Rufumleitung einstellen

[Menü] → **Einstellung.** → **Umleitungen** → **Alle Unbeantw.**

[Prüfen] Drücken. Die aktuelle Einstellung wird geprüft.

oder

[Ändern] Rufumleitung ein-/ausschalten.

Falls eine Zielrufnummer gespeichert ist, wird diese angezeigt.

Möchten Sie die gespeicherte Zielrufnummer behalten:

[OK] Bestätigen.

Möchten Sie eine neue Zielrufnummer erfassen:



Löschen der alten Nummer.



Neue Zielrufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen.

[OK] Eingabe bestätigen.

Umleitg. ein erscheint nach jedem Anruf als Erinnerung (vom Dienstanbieter abhängig).

Rufumleitung ausschalten

[Menü] → **Einstellung.** → **Umleitungen** → **Alle Unbeantw.**

[Prüfen] Drücken, wenn angeboten. Die aktuelle Einstellung wird geprüft.

oder

[Ändern] Rufumleitung ausschalten.

Rufumleitung prüfen

Die Rufumleitung ist eine Netzfunktion, die sich von der Telefon-Einstellung unterscheiden kann (z. B. nach Wechsel der SIM-Karte).

[Menü] → **Einstellung.** → **Umleitungen** → **Status prüfen**

[Auswahl] Drücken. Der aktuelle Netzstatus wird abgerufen.

Alle Rufumleitungen löschen

[Menü] → **Einstellung.** → **Umleitungen** → **Umleitg. löschen**

[Auswahl] Drücken.

Aktive Rufnummer:

Wird von der SIM-Karte bzw. dem Dienstanbieter eine zweite Rufnummer unterstützt, können für jede Rufnummer Einstellungen (z. B. Ruftöne, Rufumleitung) gesondert vorgenommen werden. Die entsprechende Rufnummer muss dazu aktiv geschaltet sein (→ S. 10).

Sicherheit

Sicherheitscodes

Die Benutzung der SIM-Karte wird durch die PIN (**P**ersönliche **I**dentifikations-**N**ummer) geschützt, die Sie vom Dienstanbieter erhalten.

Zusätzlich wird eine Super-PIN (PUK) mitgeliefert, mit der Sie die SIM-Karte nach dreimaliger falscher PIN-Eingabe entsperren können.

Das Telefon wird durch den Gerätecode (4 - 8 Zeichen lang) geschützt, den Sie bei der ersten Sicherheitseinstellung selbst eingeben.

SOS

Die Rufnummer 112 kann immer gewählt werden.

Verwahren Sie diese Codes sorgfältig. Nach dem dritten falschen Eingabeversuch für einen Code wird das Telefon gesperrt (das Entsperren ist evtl. kostenpflichtig).

PIN Einstellungen

PIN-Kontrolle

Die PIN wird nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Diese PIN-Kontrolle können Sie ausschalten. Dadurch ist die SIM-Karte nicht mehr gegen Missbrauch durch Unbefugte gesichert. Manche SIM-Karten lassen diese Funktion nicht zu.

[Menü] → **Einstellung.** → **Sperren** → **PIN-Abfrage**

PIN ändern

Sie können die aktuelle PIN in eine andere 4- bis 8-stellige Nummer ändern, die Sie sich besser merken können:

[Menü] → **Einstellung.** → **Sperren** → **PIN ändern**



Aktuelle PIN eingeben.

[OK]

Eingabe bestätigen.



Neue PIN eingeben.

[OK]

Eingabe bestätigen.



Neue PIN wiederholen.

[OK]

Eingabe bestätigen.

Diebstahlschutz

Das Telefon kann über den Gerätecode an Ihre SIM-Karte gebunden werden. In diesem Fall kann das Telefon mit keiner anderen SIM-Karte betrieben werden. Bei Verlust des Telefons kann Ihre SIM-Karte gesperrt und Missbrauch verhindert werden (→ S. 34).

Gerätecode ändern



Gerätecode eingeben.

[OK]

Eingabe bestätigen.



Neuen Gerätecode eingeben.

[OK]

Eingabe bestätigen.



Neuen Gerätecode wiederholen.

[OK]

Eingabe bestätigen.

Dienste, für die die PIN 2 benutzt wird, werden vom Gerät nicht unterstützt.

GSM-Dienste

Netzinfo

[Menü] → Einstellung. → GSM-Dienste → Netzinfo

Bietet eine Liste der verfügbaren GSM-Dienstanbieter.



Markiert die Dienstanbieter, die auf Ihrer SIM-Karte gesperrt sind.



Blättern in der Liste der GSM-Dienstanbieter.

Neues Netz wählen

Außerhalb Ihres Heimatnetzes können Sie den Dienstanbieter manuell wechseln. Diese Einstellung ist zeitlich begrenzt und nur bis zum nächsten Ausschalten des Mobiltelefons gültig.

[Menü] → Einstellung. → GSM-Dienste → Netz auswählen

Ist die Option **Auto Netzwahl** eingeschaltet, wird jetzt automatisch das bevorzugte Netz gewählt (→ S. 31).

Ist die Option **Auto Netzwahl** ausgeschaltet, wird nach den verfügbaren Netzen gesucht.



Zum gewünschten Dienstanbieter blättern.

[Auswahl] Drücken.

Der gewünschte Dienstanbieter wird gewählt.

Auto Netzwahl

Die automatische Dienstaniiberauswahl wird in der Rangfolge der Liste der bevorzugten Netze gesteuert.

[Menü] → Einstellung. → GSM-Dienste → Auto Netzwahl

[Ändern] Drücken.
Die Auto Netzwahl wird ein-/ausgeschaltet.

Ist die **Auto Netzwahl** ausgeschaltet, muss ein anderes Netz manuell ausgewählt werden.

Netzwerk-Liste

Eine Liste der bekannten GSM-Dienstanbieter wird angezeigt.

[Menü] → Einstellung. → GSM-Dienste → Netzwerk-Liste



Blättern in der Liste der Dienstanbieter.

[Netzinfo] Drücken, um nähere Informationen anzuzeigen.

Neuen Netzbetreiber hinzufügen



Blättern bis zur Option **Netz einfügen**.

[Auswahl] Drücken.



[OK] Landes (MCC)- und Netz (MNC)-Code sowie Netzbetreiber-Namen eingeben.

Ist der Name schon in der Liste vorhanden, wird er automatisch angezeigt.

Liste Bevorzugtes Netzbearbeiten

In diese Liste tragen Sie die Netzbetreiber ein, bei denen Sie, nach Ihrem Heimat-Netzbetreiber, bevorzugt einbuchten möchten. Sie können Einträge löschen oder neue hinzufügen.

Neuer Netzbetreiber

[Menü] → Einstellung. → GSM-Dienste → Bevorzugtes Netz

Ihr Heimat-Netzbetreiber wird angezeigt.

[OK] Drücken.

 Zum gewünschten Eintrag blättern.

und mit

[Setze] Bestätigen. Abhängig von der SIM-Karte können Dienstanbieter vorbelegt sein.

 Aus der Liste der Netzbetreiber den gewünschten Eintrag auswählen.

[Auswahl] Bestätigen.

Netzbetreiber löschen

[Menü] → Einstellung. → GSM-Dienste → Bevorzugtes Netz

Ihr Heimat-Netzbetreiber wird angezeigt.

[OK] Drücken.

 Zum gewünschten Eintrag blättern.

[Ändern] Drücken.

[Löschen] Bestätigen.

Inkognito



[Menü] → Einstellung. → GSM-Dienste → Inkognito

Um die Übertragung Ihrer Rufnummer für die weiteren Anrufe zu unterdrücken, aktivieren Sie **Inkognito**.

KFZ-Betrieb

[Menü] → Einstellung. → KFZ-Betrieb → Automat. Annahme

Anrufe werden nach dem dritten Signalton angenommen, wenn das Telefon an den „Car Kit Portable“, → S. 35, angeschlossen ist.

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Telefon lässt sich nicht einschalten	Akku leer. Akkukontakte verschmutzt.	Akku laden. Überprüfen, ob Ladeanzeige im Display vorhanden. Kontakte vorsichtig reinigen. Nochmals ein- und ausschalten.
Kein Ladesymbol	Akku tiefentladen. Akku defekt. Kontaktproblem.	Gerät weiterladen. Ladesymbol erscheint nach maximal 2 Stunden. Akku ersetzen. Nach längerer Gebrauchsdauer ist allmählicher Leistungsabfall normal. Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen.
Ladesymbol blinkt	Temperatur außerhalb des Bereichs: 0 °C bis +45 °C	Für geeignete Temperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
SIM-Fehler	SIM-Karte beschädigt. Kontakte der SIM-Karte verschmutzt. SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben. Alte SIM-Karte.	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte an Dienstanbieter zurückgeben. SIM-Karte mit einem trockenen Tuch reinigen. Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist. Es können nur 3-Volt-Mini-SIM-Karten verwendet werden. Sollten Sie eine 5-Volt-Karte besitzen, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.
PIN-Fehler	3 falsche Eingaben.	Die mit der SIM-Karte bereitgestellte Super-PIN (PUK) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls Super-PIN und PIN verlorengegangen sind, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Keine Verbindung zum Netz	Signal schwach. Außerhalb des GSM-Netzes. SIM-Karte ungültig. Neues Netz unzulässig.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen. Versorgungskarte des Dienstanbieters überprüfen. Netzinfo des Geräts kontrollieren. Mit anderem Telefon Dienstanbieter anrufen. Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (→ S. 30).
Telefon verliert Netz	Signal zu schwach.	(Erneute) Verbindung zu anderem Dienstanbieter erfolgt automatisch; Auto Netzwahl (→ S. 30). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich	Wählfehler. Neue SIM-Karte eingelegt. Einheitenlimit erreicht.	Telefonnummer prüfen (Intern. Vorwahl und Ortsvorwahl) Auf neue Sperren überprüfen. Dienstanbieter anrufen.

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Einträge in Telefonbuch nicht möglich	Anrufsperrung ist wirksam.	Sperren überprüfen.
	Telefonbuch ist voll.	Telefonbuch-Einträge löschen.
Telefonbuch nicht auffindbar	SIM-Karte wurde gewechselt.	Ursprüngliche SIM-Karte einlegen.
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung nicht eingestellt.	Rufumleitung festlegen (→ S. 21).
Symbol  blinkt	Meldungsspeicher voll.	Eine Meldung löschen, um Speicherplatz frei zu machen (→ S. 18).
Meldung kann nicht gesendet werden	Dienstleister unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstleister nachfragen.
	Service-Zentrum nicht eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (→ S. 19).
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.
Funktion kann nicht eingestellt werden	Nicht vom Dienstleister unterstützt oder Registrierung erforderlich. 	Dienstleister anrufen.
Geräte-CODE-Fehler	3 falsche Eingaben.	Geräteservice anrufen (→ S. 38).

Beschädigung

Schwere Erschütterung	Interne Beschädigung ist möglich.	Akku und SIM-Karte entfernen und wieder einlegen (→ S. 6). Telefon nicht auseinandernehmen.
Telefon wurde nass	Interne Beschädigung ist möglich.	Akku und SIM-Karte entnehmen, trocknen. Telefon sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht auseinandernehmen.

Alle Telefon-Einstellungen in den Originalzustand zurücksetzen

*#9999# eingeben und  drücken. Der Gerätecode sowie Einstellungen auf SIM-Karte und im Netz bleiben unberührt.

Siemens Service

Weltweite Unterstützung durch Siemens-Partner – einen Telefonanruf entfernt. Siehe Service-Rufnummern (→ S. 38) oder im Internet.

Internet: <http://www.my-siemens.com>

Treten beim Gebrauch des Telefons Unregelmäßigkeiten auf, lesen Sie bitte zuerst in der „Fehlerbehebung“, → S. 32 nach. Besteht das Problem weiterhin, fragen Sie Ihren Dienstleister oder Fachhändler. Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Siemens Information and Communication mobile, dass das Mobiltelefon A40 alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 99/5/EG erfüllt.

Eine Kopie der Original-Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

<http://www.siemens.com/a40>

SAR-Werte nach ICNIRP eingehalten.

Technische Daten

- GSM Klasse 4 (2 Watt)
Frequenzbereich
880 - 960 MHz
- GSM Klasse 1 (1 Watt)
Frequenzbereich
1710 - 1880 MHz
- Länge x Breite x Höhe:
ca. 118 x 46 x 27 mm
(ohne Antenne)
- Gewicht: ca. 122 g
- Akkuspannung: 3,6 V
- Ladespannung: 3,3 - 5,5 V
- max. Stromaufnahme mit Standard-Ladegerät: 500 mA
- Ladezeiten: 3 h (erstmalig),
dann 1,5 - 2 h
- Standby-Zeit: 60 h - 150 h
- Sprechzeit: 90 min - 240 min)
- Innovatron Patent

Telefon pflegen

- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ohne chemische Reiniger.
- Schützen Sie das Telefon vor Stößen und Feuchtigkeit. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

SIM-Karte pflegen

- Die SIM-Karte ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte.
- Nicht biegen, verkratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (auf der Karte)

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....

Kundendienstnummer des Dienstbieters

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie unverzüglich den Dienstanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Basics

NiMH Battery (600 mAh)

L36880-N4301-A100

Travel Charger

L36880-N4001-A103 (Euro)

L36880-N4001-A104 (UK)

Headset PTT

L36880-N4001-A123

Optimale Bewegungsfreiheit und beste Sprachqualität. Gesprächsannahme über Aktivierungstaste (PTT-Taste).

Car Charger

L36880-N4001-A108

Belt Clip

L36880-N4301-A102

Beinhaltet einen Gürtelclip für eine diskrete Befestigung des Telefons an Kleidung oder in Taschen.

Basic Car Pack

L36880-N4501-A107

Ermöglicht gleichzeitiges Freisprechen und Laden des Telefons im Auto.

Talk & Carry Pack

L36880-N4301-A105

Beinhaltet einen Gürtelclip und einen Headset für bequemes Freisprechen.

Mobility Pack

L36880-N4001-A127

Sorgt für Mobilität, beinhaltet einen Headset und einen Car Charger.

Starter Pack

L36880-N4301-A104

Komplett-Set für unterwegs, beinhaltet einen Headset, einen Gürtelclip und einen Car Charger.

Leather Case

L36880-N4001-A118

Leather Holster

L36880-N4001-A154

Neoprene Case

L36880-N4001-A155

Active Bag

L36880-N4001-A120

Car Solution

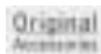
Car Kit Portable

L36880-N3015-A117

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigen Fahrzeugswechseln.

Weitere Informationen

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren On-Line Shop.



Original
Siemens-Zubehör

Im Internet unter
<http://www.siemens.com/mobilestore>

Telefonisch:

Frankreich 01 70 20 00 06

Irland 18 90 26 07 60

Schweden 0 87 52 65 27

Großbritannien 0 20 77 44 14 47

„Internationale
Servicenummern (Hotline)“, → S. 38

Über das GSM-Netz können Sie über Steuercodes weitere Funktionen ausführen.

Legende zu den folgenden Funktionen:

-  Rufnummer
 t Zeitspanne (von 5 bis 30 Sekunden) bis Umleitung erfolgt
 ts Teleservice (siehe unten)

Funktion	Aktivieren	Deaktivieren	Status abfragen
Anzeige der Rufnummer			
Rufnummerunterdrückung für den nächsten Anruf	#31#  	*31#  	*#31# 
Rufumleitung			
Rufumleitung, wenn nicht erreichbar	**62*  * ts # 	##62* ts # 	*#62# 
Rufumleitung, wenn keine Antwort	**61*  * ts * t # 	##61* ts # 	*#61# 
Rufumleitung aller Anrufe	**21*  * ts # 	##21* ts # 	*#21# 
Rufumleitung im Besetztfall	**67*  * ts # 	##67* ts # 	*#67# 
Alle Rufumleitungen (falls im Netz verfügbar) 		##002# 	
Bedingte Rufumleitung (falls im Netz verfügbar) 	**004*  * ts # 	##004* ts # 	*#004# 
Anklopfen	*43* ts # 	#43* ts # 	*#43# 

Kodierung des Teleservice ts:

Funktionalität	Alle Teledienste	Sprache	Daten	Fax	SMS	alle außer SMS
ts	10	11	12	13	16	19

38 Internationale Servicenummern (Hotline)

Weltweite Unterstützung durch Siemens-Partner - einen Telefonanruf entfernt oder im Internet:

Internet: <http://www.my-siemens.com>

Abu Dhabi	Siemens Service Center	0 26 42 38 00
Ägypten	Siemens	0 13 31 31 44
Argentinien	Siemens	0 80 08 88 98 78
Australien	Siemens	18 00 62 24 14
Bahrain	Siemens	40 42 34
Bangladesch	Siemens	0 17 52 74 47
Belgien	Siemens	0 78 15 22 21
Brunei	incomm	02 43 08 01
Bulgarien	Omnitel	02 73 94 88
China	Siemens	0 21 50 31 81 49
Dänemark*	Siemens	35 25 86 00
Deutschland*	Siemens	0 18 05 33 32 26
Dubai*	Siemens	0 43 55 99 88
Elfenbeinküste	Siemens	0 20 21 50 17
Estland	Siemens	6 30 47 35
Finnland*	Siemens	09 22 94 37 00
Frankreich*	Siemens	01 56 38 42 00
Griechenland	Siemens	0 16 86 43 89
Großbritannien*	Siemens	09 90 33 44 11
Hong Kong	Siemens	22 58 36 36
Indien	Siemens	01 16 92 39 88
Indonesien	Dian Graha Elektr.	02 14 61 50 81
Irland*	Siemens	18 50 77 72 77
Island	Smith & Norland	5 11 30 00
Italien	Siemens	02 69 89 36 91
Jordanien	Siemens	0 79 55 96 63
Kambodscha	Siemens	12 80 05 00
Kanada	Siemens	1 88 87 77 02 11
Katar	Siemens	00 97 44 69 67 00
Kroatien	Siemens	0 16 10 53 81
Kuwait	NGEECO	4 81 87 49
Lettland	Siemens	7 50 11 14
Libanon*	F.A. Kettaneh	01 44 30 43
Libyen	Siemens	02 13 35 02 31
Litauen	UAB Skaidula	2 39 77 79
Luxemburg	Siemens	43 84 33 99
Malaysia	Siemens	03 79 52 51 84
Marokko	Setel S.A.	22 66 92 32
Mauritius	Ireland Blyth	2 11 62 13
Niederlande*	Siemens	07 03 33 31 00
Norwegen*	Siemens	22 70 84 00

Österreich*	Siemens	05 17 07 50 04
Oman	Siemens	79 10 12
Pakistan	Siemens	02 15 67 35 65
Philippinen	Siemens	28 14 98 88
Polen	Siemens	08 00 22 09 90
Portugal*	Siemens	8 00 85 32 04
Russland	Siemens	09 57 37 29 51
Saudi Arabien	Siemens	0 26 51 50 94
Schardscha	Siemens	0 65 33 66 42
Schweden*	Siemens	0 87 50 99 11
Schweiz	Siemens	0 12 12 00 90
Simbabwe	Siemens	04 36 94 24
Singapur	Siemens	8 45 48 18
Slowakei	Siemens	07 59 68 22 66
Slowenien	Siemens	0 14 74 63 36
Spanien	Siemens	9 02 11 50 61
Rep. Südafrika	Siemens	08 60 10 11 57
Taiwan	Siemens	02 25 18 65 04
Thailand	Siemens	0 27 15 51 00
Tschechische Rep.		
	Siemens	02 33 03 27 27
Türkei	Simko	0 21 22 52 88 35
Tunesien	Siemens	01 86 19 02
Ungarn	Siemens	06 14 71 24 44
Vietnam	Opticom	45 63 22 44



Original Siemens-Zubehör

Unter <http://www.my-siemens.com> und für die mit * gekennzeichneten Länder unter den angegebenen Telefonnummern können Sie Original Siemens-Zubehör kaufen, → S. 36.

A

- Akku
 - Bereitschaftszeit..... 7
 - einsetzen 7
 - Gebrauchszeit..... 7, 34
 - Gesprächszeit..... 7
 - Hinweis-Ton 25
 - laden..... 7
 - Ladezeit 7, 34
 - Sprechzeit..... 34
 - Standby-Zeit 7, 34
- aktive Rufnummer..... 13
- akustisches Signal
 - Hinweis-Ton
- anklopfen
 - zweites Gespräch... 15
- Anruf
 - abweisen 10, 15
 - annehmen 10
 - automatisch
 - annehmen 31
 - entgangener 24
 - zweites Gespräch
 - abweisen 15
 - zweites Gespräch
 - annehmen 15
- Anrufbeantworter
 - Mailbox
- Anrufe
 - entgangene 24
- Anrufen 9
- Anwendung
 - SIM-Dienst 23
- Ausgangsliste
 - Textmeldung 19
- ausschalten 7, 8
- Auswahl
 - bestätigen..... 5

B

- Batterie → Akku
- beantworten
 - Textmeldung 19
- Bereitschaftszeit 7
- Bereitschaftszustand ... 8
 - Rücksprung 5
- blättern
 - Menü..... 5
 - Untermenü..... 5

C

- CB → Infodienst
- Cell Broadcast
 - Infodienst
- CLIPit Folio 6

D

- Datum
 - einstellen..... 27
 - Format 27
- Diebstahlschutz 29
- Display
 - Elemente..... 2
 - Sprache einstellen... 27
- Display-Symbol 4
- Displaytaste 2
- DTMF
 - senden 13
 - speichern 13

E

- Eigene Rufnummer ... 12
- Ein-, Aus-, Auflegen-Taste
 - 2
- Einführung 4
- Eingangsliste
 - Textmeldung 18

Einheiten

- anzeigen..... 27
- verbrauchte 15
- einschalten 7
- Empfangssignal
 - Stärke..... 8
- Entgangener Anruf
 - Rufnummer anzei-
gen 24
 - zurückrufen 24

F

- Fehlerbehebung..... 32

G

- Gebrauchszeit
 - Akku..... 7
- Gebühren
 - anzeigen..... 27
- Geräte-Code
 - ändern 29
- Gespräch
 - beenden..... 9
 - zweites..... 15
- Gesprächsdauer
 - anzeigen..... 15
- Gesprächszeit 7
 - Akku..... 34
- GSM
 - Dienst..... 30
 - Dienstanbieter..... 30
 - Klasse..... 34
 - Netzbetreiber
 - hinzufügen 30
 - Netz-Steuercodes ... 37

H

Hilfe	
technische (Hotline)	38
Hinweis-Ton	
Akku laden	25
alle ausschalten	26
CB-Ton ausschalten	25
CB-Ton einschalten	25
Info-Dienst	25
Netzverbindung	25
Tastenton	25
Verbindung	25
Hotline	38

I

Im Gespräch	15
Inbetriebnahme	6
Infodienst	
Einstellungen	20
Kanal einstellen	20
Meldung lesen	20
Meldung nochmals lesen	20
Informations-Nummer	13
Inkognito	31
Internationale Rufnummer	9

K

Kfz-Betrieb	31
klingeln → Rufton	
Konformitätserklärung	34
Korrekturtaste	2
Kundendienst	
Dienstanbieter	34
Siemens	38

Kurzwahlnummer

ändern	14
blättern	14
eingeben	14
löschen	14
zuordnen	14
Kurzwahltaste	
Mailbox	21

L

Ladegerät	
anschließen	7
Ladezeit	
Akku	7, 34
Länderkennung	9
Lautstärke	
einstellen	15
Leitung 2	10, 12, 13
Lieferumfang	3

M

Mailbox	21
abhören	22
einrichten	21
Inhalt anhören	14
Kurzwahltaste	21
Nachricht über Sprachmeldung	22
Nachricht über Textmeldung	22
Nummer ändern	21
Rufnummer	21
Rufumleitung einrichten	21
makeln → zweites Gespräch	
Meldungsliste	18

Menü

blättern	5
Rücksprung	5

N

Navigationstaste	2
Netzwerk	
automatisch wählen	30
bevorzugtes	31
Info	30
Liste	30
manuell wählen	30
Netzbetreiber hinzufügen	30
Netzbetreiber löschen	31
Neues Netz wählen	30
Notruf	7

P

personal identification number → PIN	
Pflege	
SIM-Karte	34
Telefon	34
pflegen	34
PIN	29
ändern	29
eingeben	8
Fehler	32
PUK → PIN	

R

Reinigung	34
Rückruf	24

- Rufnummer
 aktive 10, 13
 Anzeige unterdrücken
 (GSM-Code) 37
 eingeben 9
 entgangener Anruf . 24
 internationale 9
 speichern 9, 11
 Übertragung
 unterdrücken 31
 zweite 10, 12
- Rufton
 ändern 25
 ausschalten 25
 einschalten 25
 Lautstärke einstellen 25
 Melodie einstellen .. 25
 VibrationsAlarm 26
- Rufumleitung
 ausschalten 28
 einschalten 28
 GSM-Code 37
 Leitung 2 28
 löschen 28
 Mailbox 21
 prüfen 28
- S**
 schreiben 11
 Seriennummer
 Telefon 34
 Service 33
 Hotline 38
 Service-Nummer 13
 Hotline 38
 Service-Zentrum 19
 Service-Ton → Hinweis-
 Ton
 Sicherheitshinweise 3
- Signalton → Hinweis-Ton
 SIM-Karte 34
 einsetzen 6
 Nummer 34
 Service-Nummer 19
 Speicherkapazität 12
 zusätzliche
 Anwendungen 23
 SMS → Textmeldung
 Sonderzeichen
 Textmeldung 17
 speichern
 Rufnummer 9
 Sprache
 Datumsformat 27
 Display 27
 einstellen 5
 Sprachmeldung
 → Mailbox
 Sprechzeit 7
 Akku 34
 Standby-Zeit 34
 Steuercode
 GSM-Netz 37
 Super-PIN → PIN
 Support
 Hotline 38
- T**
 Taste
 Displaytaste 2
 Ein-, Aus-, Auflegen-
 Taste 2
 Korrekturtaste 2
 Navigationstaste 2
 Tastensperre 2
 Verbindungstaste 2
- Tastensperre 2
 aufheben 8
 einschalten 9
 Tastenton 25
 Technische Daten 34
 Telefon
 ausschalten 7, 8
 einschalten 7
 pflegen 34
 Seriennummer 34
 Sprechzeit 34
 Telefonbuch 9, 11
 Anzahl der Einträge . 12
 blättern 14
 eigene Rufnummer . 12
 Eintrag bearbeiten .. 12
 Eintrag hinterlegen .. 14
 Informations-Nummer.
 13
 Kapazität 12
 Kurzwahl 14
 Kurzwahlnummer
 ändern 14
 Kurzwahlnummer
 eingeben 14
 Kurzwahlnummer
 löschen 14
 neuer Eintrag 12
 Service-Nummer 13
 Tonfolge senden 13
 Tonfolge speichern . 13
 wählen mit 12
 telefonieren
 Kurzwahlnummer 14
 Text
 eingeben 11
 Sonderzeichen 11

Textmeldung	
Ausgangsliste	19
beantworten	16, 19
Eingangsliste	18
Eingangszeit	16
Endemarke	16
erfolgreiche	
Übertragung	18
Kapazität	19
lesen	16
löschen	16
Meldungsliste	18
Nachricht über neue	22
nächste Meldung lesen	
16	
schreiben	17
Sonderzeichen	17
Text bearbeiten	16
Text eingeben	17
Text löschen	16
Text speichern	18
versenden	17
Tonfolge	
senden	13
speichern	13
U	
Uhrzeit	8
einstellen	27
Untermenü	
blättern	5
V	
Verbindungstaste	2
Verwendete Symbole ..	4
Vibrations-Alarm	
ausschalten	26
einschalten	26
Vorwahl	
Länderkennung	9

W

Wahl mit Zifferntasten	9
wählen	9
Wahlwiederholung	9, 10

Z

Zeit	15
Anzeige ausschalten	27
Anzeige einschalten	27
Zeit → Gesprächsdauer	
Zifferntaste	
belegen	14
Zifferntasten	9
Zubehör	
Akku	7
Ladegerät	7
zweites Gespräch	
abweisen	15
annehmen	15
hin- und herschalten	15
starten	15